

Saale-Zeitung.

werden die Spaltenpreise...

(Der Abdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.)

Bezugspreis

für Halle vierteljährlich 2,50 M...

Für die Redaktion verantwortlich: S. B. Max Scharre in Halle.

(Hauptredaktion: Redaktion Nr. 2332. — Expedition Nr. 178.)

Viernunddreißigster Jahrgang.

Nr. 316.

Halle a. d. Saale, Dienstag, den 10. Juli

1900.

Meistbegünstigungsverträge.

Zu den Mitteln, mit denen die agrarischen und die schulpflichtigen...

sich bilden werde, der eigene Politik machen wolle...

Früher war regelmäßig das Amt des Unterstaatssekretärs...

ins Volk, wie es von Kaiser-Nachrichten aus verucht wird...

Politisches.

Die Einberufung des Bundesrats ist, wie dem Vertreter der „Reif. Ztg.“ in München...

Die diesjährige Generalversammlung der Reichs...

Das klingt sehr schön, aber danach handeln ist etwas anderes...

Am dem Wahlfreis Kaiser-Nachrichten

geben uns Nachrichten, aus denen zufolge die nationalen...

Die jüngste Tage in Bezug stehende Ernennung eines...

Diesem Schreiben ist eine Petition angehängt, zu deren...

Die gefürchteten Unterzeichneten bitten die hohe Staats-

Wie wir schon verschiedentlich als überflüssig bezeichnet...

erhöhen werden, das jedoch der Regierung das adelige...

Bei den an sich überflüssigen, weil bei der Entschlebung...

Stillsitzig ist nur, daß diese Wahl fast stets als Resultat zeigt...

Der Reichsang, wdm dem verstorbenen Staatsminister...

In der Weltung des Antismilitarismus wird in seiner...

Seer und Flotte.

Die in den letzten Tagen in großem Umfang erfolgte...

Deutsches Reich.

Gesetz- und Personalnachrichten.

Der Kaiser geht heute mit der „Hohenzofern“ eine kurze...

Unterstaatssekretäre.

In der Morgenausgabe vom Sonnabend hatten wir einer...



richten, schiffen oder wärtenbereiften Heere — worüber der Kontingentsherr zu verfügen hat — von Kaiser in der Marine-Infanterie und in der Seehauptarmee angezählt werden. Gegenwärtig giebt es daher noch fast ausschließlich deutsche Mannschaften und Besatzungen, die an Bord der Kriegsschiffe und auf den Kriegsschiffen in Dienst-Verhältnisse, wegen der Festhaltung der Oberen angezählt sind. Deutsche Generale giebt es nur zwei, nämlich Generalmajor von Liebert und von Höpfer, die ebensowohl wie die übrigen fast ausschließlich deutschen Offiziere in der preussischen Marine sind, deren Dienstverhältnisse genau bekannt sind. Die Offiziere der Seehauptarmee sind nur aus Preussen, während die Offiziere der Marine-Infanterie in der Marine-Infanterie aus verschiedenen Gegenden sind. So tragen auch die beiden ansehnlichen Generalstabsoffiziere keine preussische Generalstabsform, sondern eine von Kaiser besonders vortheilhafte deutsche, welche wieder für die Seehauptarmee anders ist als für die Marine-Infanterie. Sobald sich diese, noch wohl als merklich bezeichnet werden kann, zu einer vollständigen Division ausgedehnt haben wird, werden noch einige weitere deutsche Generale zu ernennen sein. Zu bemerken ist noch, daß die preussische Marine-Infanterie in der Seehauptarmee nicht beschaffen wird, da die Wahrnehmung der betreffenden Geschäfte nur als Dienstfunktion betrachtet wird.

Anland.

Großbritannien und Irland.

Das englische Unterhaus beschäftigte sich am Montag mit der finanziellen Angelegenheit. Der Erste Lord des Schatzes Balfour stellte mit, es sei ein Nachtragsertrag für die Expedition nach China notwendig. Parlamentssekretär des Hauses Lord Russell erklärte, der Erste Lord des Schatzes habe die Expedition nach China nicht genehmigt. Der Erste Lord des Schatzes erklärte, daß er bei seinen Angaben auf die Gefährlichkeit von diesen Expeditionen nicht Rücksicht auf die Angelegenheiten des Landes gemacht habe. Man habe Grund zu hoffen, daß Prinz Ferdinand, der frühere Sohn des Königs von Spanien, seinen Verstand wieder erlangt habe. Der Erste Lord des Schatzes erklärte, daß er bei seinen Angaben auf die Gefährlichkeit von diesen Expeditionen nicht Rücksicht auf die Angelegenheiten des Landes gemacht habe. Man habe Grund zu hoffen, daß Prinz Ferdinand, der frühere Sohn des Königs von Spanien, seinen Verstand wieder erlangt habe.

Niederlande.

Wegen des Ausbruchs der Schiffbräuler in Votterdam ist die Garnison durch ein Bataillon Infanterie aus Antwerpen und eine Escadron Kavallerie aus dem Haag verstärkt worden. Der Hafen und der Fluß werden von Kriegsschiffen bewacht. Die Schiffsbräuler haben sich als notwendig erwiesen, da es nicht möglich ist, die Angelegenheiten des Landes zu regeln. Die ausübenden Arbeiter, welche sich den Ausbrüchen nicht angeschlossen haben, werden von Militär beschützt.

Frankreich.

Die Deputierten kamen am Montag die Vorlagen betr. die vier direkten Steuern mit 502 gegen 36 Stimmen an. Der Senat nahm am Montag ohne Debatte den von der Deputiertenkammer beschlossenen Gesetzentwurf betr. die Vertheilung der Steuern an.

Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung zu Halle.

Montag, den 9. Juli.
Am Vorstandsische saßen die Herren Geheimrath Dittenberger, Geheimrath Weidke und Bauremeister Silbermann.
Der Eintritt in die Tagesordnung macht der Vorsitzende, Herr Geheimrath Dittenberger, von dem Eingange einiger Schriftstücke die Mitteilung, und zwar ist zunächst ein anonymes Schreiben an das Kollegium gelangt, das jedoch keine Berücksichtigung finden kann, da anonyme Zuschriften grundsätzlich nicht annehmen werden. In der Folge wird die Mitteilung der Regierung über die Anträge der Stadtverordneten-Versammlung an das Kollegium erneut zur Sprache kommen.
Der Bürgermeister v. Holly bemerkt hierzu, daß die Angelegenheiten von Seiten der Magistrats nicht nicht entschieden ist und bittet, die Relation der Magistrats-Versammlung zu überweisen. Eingabe anderer Eingänge, ohne Besondere.
In Erledigung der ziemlich umfangreichen Tagesordnung wird 1. die Rechnung über die Stadtrath-Kassenführung des Jahres 1898/99, welche für das Jahr 1899/1900 mit einer Einnahme von 115,300 M., einer Ausgabe von 107,780 M. und einem Ueberschuss von 7,520 M. entwirft (Ber. Herr v. Pletz).
2. Die Rechnung über die Stadtrath-Kassenführung des Jahres 1898/99, welche für das Jahr 1899/1900 mit einer Einnahme von 115,300 M., einer Ausgabe von 107,780 M. und einem Ueberschuss von 7,520 M. entwirft (Ber. Herr v. Pletz).
3. Die Rechnung über die Stadtrath-Kassenführung des Jahres 1898/99, welche für das Jahr 1899/1900 mit einer Einnahme von 115,300 M., einer Ausgabe von 107,780 M. und einem Ueberschuss von 7,520 M. entwirft (Ber. Herr v. Pletz).
4. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
5. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
6. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
7. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
8. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
9. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
10. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
11. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
12. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
13. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
14. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
15. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
16. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
17. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
18. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
19. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
20. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
21. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
22. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
23. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
24. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
25. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
26. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
27. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
28. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
29. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
30. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
31. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
32. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
33. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
34. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
35. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
36. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
37. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
38. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
39. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
40. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
41. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
42. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
43. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
44. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
45. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
46. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
47. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
48. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
49. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
50. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
51. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
52. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
53. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
54. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
55. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
56. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
57. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
58. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
59. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
60. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
61. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
62. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
63. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
64. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
65. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
66. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
67. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
68. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
69. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
70. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
71. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
72. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
73. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
74. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
75. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
76. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
77. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
78. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
79. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
80. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
81. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
82. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
83. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
84. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
85. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
86. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
87. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
88. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
89. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
90. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
91. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
92. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
93. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
94. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
95. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
96. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
97. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
98. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
99. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.
100. Der Magistrat beantragt die Bewilligung von 1000 M. für die Umwandlung der Wohnung des Oberverwaltungsreferenten in eine Wohnung für die Stadtrath-Kassenführung.

Unterforschungen vorzunehmen hat. Die zur Unterforschung bestimmten Einnahmen sind sehr beschränkt. Die Unterforschungen werden durch den Magistrat, niemals den Magistrat selbst, durchgeführt. Der Magistrat hat die Unterforschungen durch den Magistrat durchführen lassen, doch den Magistrat selbst durchführen lassen. Die Unterforschungen werden durch den Magistrat, niemals den Magistrat selbst, durchgeführt. Der Magistrat hat die Unterforschungen durch den Magistrat durchführen lassen, doch den Magistrat selbst durchführen lassen.

berest beschränkt. Die Unterforschungen werden durch den Magistrat, niemals den Magistrat selbst, durchgeführt. Der Magistrat hat die Unterforschungen durch den Magistrat durchführen lassen, doch den Magistrat selbst durchführen lassen.

... von 50. Oktober 1899 ist jedoch für genannte Straße eine andere...
... 14. Seit der Erbauung der Baracke ist eine beträchtliche...
... 15. Bei Errichtung des Sandpeters der Ängstlichen im...
... 16. In Betreff der in den Monatsberichten für das...
... 17. In Betreff der in den Monatsberichten für das...
... 18. Einige banale Veränderungen im Hause...
... 19. Verkauf von Land. Der Tischlermeister Christian...
... 20. Heber einen Antrag auf Feststellung des Preises für...
... Am Kaufe der Sühnung wurde eine von...
... In der nun folgenden geschlossenen Sitzung...
... Am Sonnabend abend ist ganz plötzlich einer unserer...
... Uebersicht. Aunh. Literatur.
... Gerichtsverhandlungen.
... Mandaburg, 9. Juli. Der Direktor Kaiser von der

Provincialnachrichten.

* Affenleben, 9. Juli. [Die goldene Gesellschaft] feierte...
* Weidling, 9. Juli. [Schwester mörder]. Der unter...
* Mandaburg, 9. Juli. [Streit]. Zwischen einem...
* Luburg, 9. Juli. [Verunglückte]. Auf dem Wege nach...
* Wittenberg, 9. Juli. [In dem morgigen...]
* Eisenach, 9. Juli. [Bermittelt]. Seit etwa 3 Wochen...
* Gerrode, 9. Juli. [Die Generalversammlung...]
* Wehra, 8. Juli. [Verunglückt]. Auf Seiner Weg...
* Wehra, 8. Juli. [Debutantenkammer]. In der heutigen...

Von mehreren anderen Seiten wird berichtet, die Vogel...
... Tiensin wird noch täglich mit den Beschlüssen der...
... Coblenz Monatsblätter melden vom 6. Juli aus Tiensin...
... Ein deutsch-russisches Abkommen?
... Der „Pettersburger Beob.“ versichert, auf besserer...
... Weitere Meldungen
... Berlin, 9. Juli. Der Kaiserliche Konsul in Tschifu...
... Berlin, 9. Juli. Der Kaiser befehlt die sofortige...
... Berlin, 9. Juli. In Kamerun werden die...
... Hofshima, 9. Juli. Es sind die strengsten...
... Berlin, 9. Juli. Der Kaiser befehlt die sofortige...
... Berlin, 9. Juli. Der Kaiser befehlt die sofortige...
... Berlin, 9. Juli. Der Kaiser befehlt die sofortige...
... Berlin, 9. Juli. Der Kaiser befehlt die sofortige...

Letzte Nachrichten.

* Paris, 9. Juli. [Debutantenkammer]. In der heutigen...
* Berlin, 9. Juli. [Der Kaiser befehlt die sofortige...]
* Berlin, 9. Juli. [Der Kaiser befehlt die sofortige...]
* Berlin, 9. Juli. [Der Kaiser befehlt die sofortige...]
* Berlin, 9. Juli. [Der Kaiser befehlt die sofortige...]
* Berlin, 9. Juli. [Der Kaiser befehlt die sofortige...]
* Berlin, 9. Juli. [Der Kaiser befehlt die sofortige...]
* Berlin, 9. Juli. [Der Kaiser befehlt die sofortige...]
* Berlin, 9. Juli. [Der Kaiser befehlt die sofortige...]
* Berlin, 9. Juli. [Der Kaiser befehlt die sofortige...]
* Berlin, 9. Juli. [Der Kaiser befehlt die sofortige...]

... Tiensin wird noch täglich mit den Beschlüssen der...
... Coblenz Monatsblätter melden vom 6. Juli aus Tiensin...
... Ein deutsch-russisches Abkommen?
... Der „Pettersburger Beob.“ versichert, auf besserer...
... Weitere Meldungen
... Berlin, 9. Juli. Der Kaiserliche Konsul in Tschifu...
... Berlin, 9. Juli. Der Kaiser befehlt die sofortige...
... Berlin, 9. Juli. In Kamerun werden die...
... Hofshima, 9. Juli. Es sind die strengsten...
... Berlin, 9. Juli. Der Kaiser befehlt die sofortige...
... Berlin, 9. Juli. Der Kaiser befehlt die sofortige...
... Berlin, 9. Juli. Der Kaiser befehlt die sofortige...
... Berlin, 9. Juli. Der Kaiser befehlt die sofortige...

... 14. Seit der Erbauung der Baracke ist eine beträchtliche...
... 15. Bei Errichtung des Sandpeters der Ängstlichen im...
... 16. In Betreff der in den Monatsberichten für das...
... 17. In Betreff der in den Monatsberichten für das...
... 18. Einige banale Veränderungen im Hause...
... 19. Verkauf von Land. Der Tischlermeister Christian...
... 20. Heber einen Antrag auf Feststellung des Preises für...
... Am Kaufe der Sühnung wurde eine von...
... In der nun folgenden geschlossenen Sitzung...
... Am Sonnabend abend ist ganz plötzlich einer unserer...
... Uebersicht. Aunh. Literatur.
... Gerichtsverhandlungen.
... Mandaburg, 9. Juli. Der Direktor Kaiser von der

Die Wirren in China.

Die noch in der Bildung begriffene Brigade für China...
... Das Marine-Vorordnungsblatt veröffentlicht eine...
... Heber die Lage in Peking
... Der südafrikanische Arica.
... General Buller, der bekanntlich am Sonntag in...
... Nord Roberts hat den Minergesellschaften mitgeteilt...

... Berlin, 9. Juli. [Der Kaiser befehlt die sofortige...]
... Berlin, 9. Juli. [Der Kaiser befehlt die sofortige...]
... Berlin, 9. Juli. [Der Kaiser befehlt die sofortige...]
... Berlin, 9. Juli. [Der Kaiser befehlt die sofortige...]
... Berlin, 9. Juli. [Der Kaiser befehlt die sofortige...]
... Berlin, 9. Juli. [Der Kaiser befehlt die sofortige...]
... Berlin, 9. Juli. [Der Kaiser befehlt die sofortige...]
... Berlin, 9. Juli. [Der Kaiser befehlt die sofortige...]
... Berlin, 9. Juli. [Der Kaiser befehlt die sofortige...]
... Berlin, 9. Juli. [Der Kaiser befehlt die sofortige...]
... Berlin, 9. Juli. [Der Kaiser befehlt die sofortige...]

